

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	6. Plenarsitzung Gemeinderat
	Termin:	16. Dezember 2014, 15:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Bürgersaal des Rathauses
	Vorsitzende/r:	Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

32.

**Punkt 31 der Tagesordnung: Karlsruher Tierschutzfonds
Anfrage der Stadträtinnen Zoe Mayer und Renate Rastätter sowie des Stadtrats
Michael Borner (GRÜNE) vom 4. November 2014
Vorlage: 2014/0282**

Beschluss:

Kenntnisnahme von der Stellungnahme der Verwaltung und schriftliche Beantwortung der aufgeworfenen Fragen.

Abstimmungsergebnis:

keine Abstimmung

Der Vorsitzende ruft Tagesordnungspunkt 31 zur Behandlung auf und verweist auf die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung.

Stadtrat Borner (GRÜNE): In der Stellungnahme sind für die Jahre 2011/12/13 einige Namen von Privatpersonen aufgelistet. Ich möchte gerne wissen, warum diese Leute Geld bekommen haben bzw. womit sie es sich verdient haben.

Auch der Förderverein für das Naturkundemuseum hat in 2012 1.000 € erhalten. Für welche Tätigkeit?

Der Vorsitzende: Das liefern wir dann schriftlich nach.

Stadtrat Zeh (SPD): Hält es die Verwaltung auch für problematisch, dass die ‚Tierhilfe Forst‘, die ja eindeutig zum Landkreis gehört und von dort unterstützt werden müsste, von der Stadt Karlsruhe finanzielle Mittel erhält?

Die aufgeführten Privatpersonen sind, wie ausgeführt wird, auch für die Pflege von Tieren unterstützt worden, nicht nur für Tierarztkosten, wie es im Antrag der Grünen steht. Ist diese Ausweitung notwendig oder gäbe es da auch institutionelle Unterbringungsmöglichkeiten in den verschiedenen Tierschutzorganisationen oder Tierheimen?

Der Vorsitzende: Die Fragen nehmen wir auf und beantworten sie.

Stadträtin Mayer (GRÜNE): Noch eine kurze Frage hinterher. Es ist aufgelistet, welche Organisationen sich um Mittel für den Tierschutzfonds beworben haben. Letztlich sind dann auch Mittel verteilt worden an Leute, die keine Anträge gestellt haben. Ich würde noch gerne wissen, wie das dann zustande kam.

Der Vorsitzende: Ich sehe schon, wir müssen das etwas umfangreicher beantworten. Das werden wir tun. Gibt es sonst noch Fragen?

Stadtrat Borner (GRÜNE): Sie wissen ja, ich habe es vorhin schon gesagt, dass wir mit einigen Dingen nicht einverstanden waren. Deswegen frage ich, ob wir das im Ausschuss noch einmal besprechen könnten. Um das geht es jetzt. Gibt es die Möglichkeit, diese zusätzlichen Fragen in einem Ausschuss zu besprechen? Da würde ich auch den Tierschutzfonds und den Kastrationsfonds ansprechen. Wie es damals dazu gekommen ist.

Der Vorsitzende: Wir klären das. Gegebenenfalls müssten Sie noch einmal einen Antrag stellen. Dann machen wir das in einem Ausschuss. Das werden wir aber irgendwie hinkriegen. Wir machen jetzt die Antworten, und dann können Sie es gemeinsam diskutieren. Sonst kommen wir da nicht weiter.

Zur Beurkundung:

Der Schriftführer:

Hauptamt - Ratsangelegenheiten -
28. Januar 2015